

Name, Vorname der/des Auszubildenden	Geburtsdatum
Ausbildungsstätte	Förderungsnummer

**Antrag auf Bewilligung eines Härtefreibetrages  
nach § 25 Abs. 6 Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)**  
 **des Ehegatten**     **des Vaters**     **der Mutter**

**Beachten Sie bitte:**

Ihre außergewöhnlichen Aufwendungen werden nur dann berücksichtigt, wenn die Aufwendungen/Zahlungen **im Bewilligungszeitraum** anfallen.

**Erklärung über außergewöhnliche Aufwendungen**

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname des Erklärenden

\_\_\_\_\_  
Anschrift(Straße, PLZ, Ort)

Ich beantrage, dass zur Vermeidung unbilliger Härten ein weiterer Teil meines Einkommens nach § 25 Abs. 6 BAföG anrechnungsfrei bleibt. In dem Bewilligungszeitraum vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ fallen folgende außergewöhnlichen Aufwendungen /Belastungen an:

Art der Aufwendungen  
(z. B. Pauschbetrag für Behinderte,  
ungedeckte Krankheitskosten, Scheidungskosten)

Betrag  
€

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Belege bitte beifügen  
(z. B. Schwerbehindertenausweis,  
Arztrechnung mit Nachweis über  
Erstattung durch Krankenver-  
sicherung und/oder Arbeitgeber)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind.

Mir ist bekannt, dass unrichtige oder unvollständige Angaben strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidrigkeit geahndet werden können.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Ehegatten/des Vaters/der Mutter

## Erläuterungen

### Wortlaut des § 25 Abs. 6 BAföG

Zur Vermeidung unbilliger Härten kann auf besonderen Antrag, der vor dem Ende des Bewilligungszeitraumes zu stellen ist, abweichend von den vorstehenden Vorschriften ein weiterer Teil des Einkommens anrechnungsfrei bleiben. Hierunter fallen insbesondere außergewöhnliche Belastungen nach den §§ 33 bis 33 c des Einkommensteuergesetzes sowie Aufwendungen für behinderte Personen, denen der Einkommensbezieher nach dem bürgerlichen Recht unterhaltspflichtig ist.

### Eigenanteil

Von den außergewöhnlichen Belastungen wird nach Tz. 25.6.9 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum BAföG bei miteinander verheirateten Eltern ein Monatsbetrag von 30,67 € und bei nicht verheirateten Elternteilen oder dem Ehegatten des Auszubildenden ein Monatsbetrag von 15,33 € abgezogen. Von diesem Abzug bleibt der besondere Bedarf für Behinderte nach § 33 b EStG ausgenommen.

### Pauschbeträge für Behinderte (§ 33 b EStG) ab 01.01.2002

Grad der Behinderung	Pauschbetrag €
25 und 30	310,00
35 und 40	430,00
45 und 50	570,00
55 und 60	720,00
65 und 70	890,00
75 und 80	1.060,00
85 und 90	1.230,00
95 und 100	1.420,00
Für Blinde und hilflose Behinderte	3.700,00

### Vom Amt für Ausbildungsförderung auszufüllen

#### Aktenverfügung

1. Die außergewöhnlichen Belastungen könne wie folgt berücksichtigt werden: €
- Pauschbetrag für Behinderte für \_\_\_\_\_
- Pauschbetrag für Behinderte für \_\_\_\_\_
- Haushaltshilfe (§ 33 a EStG) für \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- Insgesamt \_\_\_\_\_
- ./.. Eigenanteil nach Tz. 25.6.9 BAföG-VwV \_\_\_\_\_
- Außergewöhnliche Belastungen nach § 25 Abs. 6 BAföG \_\_\_\_\_
- 2.1 Der unter 1. errechnete Betrag ist in voller Höhe zu signieren, da der Bewilligungszeitraum 12 Monate beträgt.
- 2.2 Da der Bewilligungszeitraum nicht 12 Monate sondern \_\_\_\_\_ Monate beträgt, ist folgender Betrag zu signieren:
- Außergew. Bel. \_\_\_\_\_ € : 12 Monate x Monate des Bewilligungszeitraum \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_ €
- 3.1 Eingabe an die Datenverarbeitung veranlassen
- 3.2 Manuellen Ablehnungsbescheid erteilen
4. Z. d. A.

Ort, Datum

Unterschrift(en)